

Steckbrief für das Handlungsfeld 11**Titel:** Gleichberechtigte Teilhabe verwirklichen!**Personal**

Federführung/Paten	Sebastian Finke Thorsten Aberfeld Laura Stahl
Kernteam LSB/SJ	Barbara Konarska Mirella Kuhl Gülsüm Tutar Serpil Kaya Michael Neumann Nils Grunau Dorota Sahle
Beteiligung MOen	„Resonanzgruppen“ und Feedbackschleifen zu den einzelnen Handlungssträngen

Verbindung mit bisherigen AGen

Titel	Chancengleichheit & Gleichstellung
Leitung	Mona Küppers & Martin Wonik
Absprachen	Einbindung Resonanzgruppen Chancengleichheit und Gender Mainstreaming

**Überarbeiteter Gliederungsvorschlag auf Basis der zusätzlich eingefügten
Strukturebene „Handlungsstränge“**

Handlungsstrang „Entschlossen weltoffen für kulturelle Vielfalt im Sport – Integration, rassismuskritische Arbeit und Extremismusprävention forcieren

Schwerpunkte	Themen
(Sport-)politisch entschlossen gegen Rassismus und für Integration Position beziehen	<ul style="list-style-type: none"> - Flächendeckende Verankerung der Themen Antirassismus und Integration im organisierten Sport in NRW in Satzungen und Leitbildern - Integrationskonzepte des Sports in NRW aktualisieren, fortschreiben und harmonisieren - Positionierung gegen Rassismus und menschenverachtendes Verhalten im organisierten Sport und Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen - Beauftragte für Integration und Antirassismus in Mitgliedsorganisationen etablieren
Nachhaltige Strukturen der sportbezogenen Antirassismus- und Integrationsarbeit in der Fläche sichern und ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Förderung für integrative Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ (mindestens) auf dem derzeitigen Niveau nachhaltig sichern - Schwerpunkt „Integration“ im Landesprogramm 1000x1000 um Maßnahmen im Bereich Rassismuskritik und Extremismusprävention erweitern und Förderung verstetigen - Finanzielle Förderung von Maßnahmen im Bereich Rassismuskritik und Extremismusprävention ausbauen - Hauptberufliche Ressourcen im Bereich Integration (mindestens) auf dem derzeitigen Niveau nachhaltig sichern - Hauptberufliche Ressourcen im Bereich Rassismuskritik und Extremismusprävention ausbauen - Neue themen- und/oder zielgruppenspezifische Projekte entwickeln und Förderungen akquirieren
Netzwerkarbeit forcieren – stabile Partnerschaften ausbauen und etablieren	<ul style="list-style-type: none"> - Landesnetzwerk „Integration durch Sport“ auf- und ausbauen - Die Perspektive und Interessen des Sports im „Landesnetzwerk gegen Rechts“ vertreten - Sportperspektive in das „Integrierte Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus NRW“ einbringen - NRW-Perspektive und Interessen im Bundesnetzwerk „Sport mit Courage“ vertreten - NRW-Perspektive und Interessen im Bundesnetzwerk „Sport & Politik für Fairness, Respekt und Menschenwürde“ vertreten - Den organisierten Sport in NRW als bedeutsamen Akteur der Antirassismus- und Integrationsarbeit in relevanten Netzwerken vor Ort platzieren/etablieren - Vernetzung, Austausch und kollegiale Beratung der Fachkräfte „Integration durch Sport“ untereinander weiter stärken - Die sportssysteminterne Vernetzung zu Akteuren weiterer relevanter Handlungsfelder der Sportentwicklung optimieren
Rassismuskritische Arbeit und (Rechts-) Extremismusprävention ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> - Anlassbezogene Beratung zu konkreten Vorfällen von Rassismus und menschenverachtenden Verhalten im organisierten Sport in NRW ausbauen - Einrichtung einer zentralen sportartübergreifenden Clearing-/Monitoringstelle für den Breitensport in NRW - Aufbau und Qualifizierung eines Berater*innen-Pools - Pilot- oder Kleinprojekte für Weltoffenheit und gegen Rassismus und Extremismus auf lokaler Ebene initiieren - Antirassismus- und Integrationsbeauftragte in Sportvereinen etablieren
Interkulturelle Öffnung im Sportland NRW leben	<ul style="list-style-type: none"> - Menschen mit Einwanderungsgeschichte als Sportvereinsmitglieder gewinnen - Menschen mit Einwanderungsgeschichte als ehrenamtlich Engagierte im Sportverein gewinnen und fördern - Beauftragte für Integration und Antirassismus in den Sportvereinen

	<ul style="list-style-type: none"> etablieren - Interkulturelle Öffnung als (Vereins-) Entwicklungsprozess profilieren und entsprechende systematische Beratungsformate entwickeln und umsetzen - Fachkräfte „Integration durch Sport“ als zentrale Ansprechpartner*innen für Sportvereine etablieren und langfristig sichern - ergänzende themen- und/oder zielgruppenspezifische Projekte zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte entwickeln und umsetzen
<p>Qualifizierung für Weltoffenheit im Sport gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verankerung der Themen Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention in den Basisqualifizierungen des organisierten Sports in NRW (insbesondere ÜL-C, VM) - Information und Sensibilisierung zu rassistischen und menschenverachtenden Verhalten im organisierten Sport - Vermittlung von Handlungssicherheit im Umgang mit Diskriminierung und menschenverachtenden Verhalten im organisierten Sport - Schulungen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz im Sport kontinuierlich und flächendeckend umsetzen - Schulungen zur Sprachförderung durch Bewegung (weiter-)entwickeln und umsetzen - Bedarfsgerechte Entwicklung neuer Schulungsmaßnahmen und -inhalte vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen - Lehrteamer*innen in den Themenfeldern Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention aus- und fortbilden - Digitale und hybride Schulungsformate entwickeln und erproben
<p>Öffentlichkeitsarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Berichterstattung in den sozialen Medien zu den Themen Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention ausbauen und miteinander verknüpfen - Öffentlichkeitswirksame Formate (Storytelling) für Beispiele guter Praxis entwickeln und umsetzen - Kampagnen zu den Themen Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention auflegen - Die Haltung des Sports gegenüber menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Verhalten in der Öffentlichkeit klar kommunizieren - Einen Servicebereich auf- bzw. ausbauen, der Informationen zu den Themen Integration, Rassismuskritik und Extremismusprävention bündelt
<p>Handlungsstrang „Inklusion im Sport – Gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderungen verwirklichen“</p>	
<p>Schwerpunkte</p>	<p>Themen</p>
<p>Sportvereinsentwicklung inklusiv – Inklusive Sportvereinsprofile in Nordrhein-Westfalen fördern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - VIBBS-Berater*innen Inklusion - Zertifikat Inklusionsmanager (Grundmodul – LSB NRW, Aufbaumodul – koop. Fachverbände) - Handlungsleitfaden Sport und Inklusion - Hospitationen in Best-Practise-Vereinen planen und durchführen - Workshops zur Entwicklung sportartspezifischer und behinderungsspezifischer Breiten- und Trendsportangebote - Förderschwerpunkt „Inklusion“ 1000x1000 - Stützpunktvereine „Inklusion“
<p>Qualifizierung inklusiv – Aus- und Weiterbildungsangebote zum Thema Inklusion und Sport entwickeln und inklusiv anbieten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung von Lehrteamer*innen zur Öffnung der ÜL-C-Ausbildung - Aufbau eines Lehrteamer*innen-Pools Inklusion - Flächendeckende Durchführung von Fortbildungen im Kontext Inklusion - Barrierearmer Zugang zu digitalen Qualifizierungsangeboten schaffen - Zertifikat Inklusionstrainer* - Schüler*innen mit Beeinträchtigung die Teilnahme an einer

<p>Kooperation und Vernetzung inklusiv – Den organisierten Sport als relevanten Inklusionsakteur etablieren</p>	<p>Sporthelferausbildung gezielt anbieten und ermöglichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturelle Verankerung des Themas Inklusion in den Verbänden - Initiierung eines Landesnetzwerkes Sport und Inklusion - Initiierung von kommunalen Sport-Inklusionsnetzwerken - Ständige Konferenzen Sport und Inklusion - Kooperationsvereinbarung mit Inklusionspartnern schaffen - Aufbau eines Expertenpools zur Weiterentwicklung einer inklusiveren Sportlandschaft
<p>Sportarten inklusiv – Gleichberechtigte Teilhabe sportartspezifisch gewährleisten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verbandsförderung zur Umsetzung inklusiver Handlungskonzepte - Sammelwerk Handlungsleitfäden Sport und Inklusion - Fachtagung für interessierte Fachverbände zur Durchführung inklusiver Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote planen, organisieren und auswerten
<p>Zugänge schaffen und Barrieren abbauen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Flächendeckende Verankerung eines Teams zur Überprüfung von Sportstätten und Veranstaltungen (Barriere-Check durch Menschen mit Beeinträchtigungen)
<p>Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit inklusiv - Umfassend barrierefrei</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Inklusionstandems (Menschen mit Beeinträchtigung in die Öffentlichkeitsarbeit einbinden) - Checkliste für barrierearme Kommunikationskanäle - Kommunikationskonzept für Sportvereine und -bünde zur „Change-Kommunikation“ entwickeln, mit dem einfache Botschaften zum inklusiven Wandel in neuen und klassischen Medien verbreitet werden
<p>Handlungsstrang „Gleichberechtigung und Teilhabe aller Geschlechter im Sport verwirklichen“</p>	
<p>Schwerpunkte</p>	<p>Themen</p>
<p>Position beziehen: Gleichstellung und Vielfalt sichtbar machen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Flächendeckende Verankerung des Themas Gleichstellung im organisierten Sport in Leitbildern, in Satzungen oder durch die Verabschiedung von Gleichstellungsordnungen - Weiterentwicklung der Gleichstellungsordnung u.a. Themensetzung, konkrete Ziele und Handlungsempfehlungen für den organisierten Sport - Positionierung für die sukzessive Umsetzung einer inklusiven und diskriminierungsfreien Sprachen u.a. in Satzungen, Leitbildern, neuen Materialien im Bildungsbereich - Positionierung für die Sanktionierung für sexistische und diskriminierende Vorfälle im organisierten Sport
<p>Netze bilden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Vergrößerung des Frauen*-Netzwerks und Stärkung der dezentralen Arbeit - Förderung der digitalen Vernetzung, um das landesweite Netzwerk der Frauen* nachhaltig zu stärken - Förderung der strategischen Vernetzung aller Gleichstellungsbeauftragten - Ausbau und Stärkung der lokalen und bundesweiten Vernetzung zu Gleichstellung und LSBTIQA*+ Themen - Stärkung der strategischen Zusammenarbeit mit Universitäten u.a. DSHS - Kooperation und Zusammenarbeit mit allen Handlungsfeldern für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Inklusivität im Sport
<p>Finanzielle und personelle Ressourcen nachhaltig sichern und ausbauen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der bestehenden Mittel und Ausbau der Fördermöglichkeiten für die Gleichstellungsarbeit mit dem Fokus Mädchen* und Frauen* - Akquise von zusätzlichen Mitteln für den Themenbereiche sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im organisierten Sport - Schaffung von zusätzlichen Stellen für die Umsetzung von Gleichstellungsaktivitäten im Verbundsystem
<p>Qualifizieren und fortbilden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Entwicklung neuer (digitaler u./o. hybrider) Aus- und Fortbildungsinhalte, um gesellschaftliche Entwicklungen im

	<ul style="list-style-type: none"> organisierten Sport abzuzeichnen - Geschlechterübergreifende Sportarten- und Themenspezifische Fort- und Ausbildungen offerieren, um Perspektivenvielfalt zu fördern - Multiplikator*innen professionalisieren im Umgang mit Menschen aller Geschlechter u.a. VIBSS-Berater*innen, Lehrteamter*innen, Trainer*innen, etc. - Förderung einer themenübergreifenden Anti-Diskriminierungsarbeit, um alle Diversitätsdimensionen langfristig gemeinsam im Qualifizierungssystem abzubilden - Verankerung der Themen Sexismus, Gleichstellung, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in den Basisqualifizierungen
Menschen beraten, Strukturen nachhaltig verändern	<ul style="list-style-type: none"> - Bestehende Beratungsangebote und Change-Management-Prozesse aus der Gleichstellungsperspektive ergänzen - Beratungsangebote für Vereine, Bünde und Verbände zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt schaffen - Ansprechpersonen (hauptberuflich oder ehrenamtlich) in den Verbänden für trans*, inter* und non-binary Sportler*innen schaffen - VIBSS-Berater*innen fortbilden bzw. sensibilisieren, um themenspezifische Beratungen zu ermöglichen
Gegen Gewalt Position beziehen	<ul style="list-style-type: none"> - Bestehende Arbeit im Bereich PSG nachhaltig fördern und ausbauen - Alle Sportorganisationen handlungsfähig machen - Prävention und Intervention im Erwachsenenbereich, neben der bestehenden Arbeit im Kinder- und Jugendbereich, weiter ausbauen <p>(→Themenstrang wird im HF 13 ausführlich behandelt)</p>
Vielfalt und Gleichberechtigung als Investition in die Zukunft begreifen	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinsstrukturen an Bedürfnisse jüngerer und diverserer Generationen anpassen, um Vereine zukunftsfähig aufzustellen - Vereinskultur und Sportangebote für GEN Z schaffen, um junge Menschen in die Sportvereine zu bringen - Zielgruppe der 14 bis 40 Jährigen Frauen* erreichen und in die Sportvereine bringen
Regelwerke und Sporträume anpassen	<ul style="list-style-type: none"> - Geschlechtergerechte Infrastruktur fördern - Förderung von Mixed- und Trendsportarten - Anpassung der Regelwerke bzw. Spielordnungen unter Berücksichtigung von inter*, trans* und non-binary Sportler*innen

Arbeitsplan im Entwurf (Stand 02.06.2021)

Monat	Meilensteine	Beteiligung MOen/ Vereine	Termin
Juni	2. Pat*innen Gespräch HF 11		08.06.2021
	- Finale Abstimmung Steckbrief (tbd)		
	Treffen AG Chancengleichheit & Gleichstellung		09.06.2021
	Kurzsteckbriefe für Ständige Konferenzen HF 1,2,7,11		11.06.2021
	Monatsgespräch Kernteam HF 11-		16.06.2021
	- Status Quo Schwerpunkte/Themen (konzeptionelle Grundlagen, bestehende Formate/Maßnahmen, Stakeholder-Interessen/Vorgaben der Mittelgeber)		
	Kurzsteckbriefe zur Veröffentlichung	FK IdS aus den	20.06.2021
	Kick-Off AGen Fachkräfte „Integration durch Sport“ (teilweise mit Bezug zur DS)	SSB/KSB & FV	24.06.2021
Juli	Akquise „Resonanzgruppen“ zu den Schwerpunkten	Expert*innen MOen & Stützpunktvereine IdS & Vertreter*innen der Frauen* und Gleichstellungsvertre	KW 27

		tungen & Vertreter*innen Frauen in Führung	
	Monatsgespräch Kernteam HF 11- - Abstimmung einer Erstfassung mit Konkretisierung der Themen entlang der Schwerpunkte Feedbackschleife zur Erstfassung mit „Resonanzgruppen“ der Schwerpunkte		14.07.2021
		Expert*innen MOen & Stützpunktvereine IdS & Vertreter*innen der Frauen* und Gleichstellungsvertretungen & Vertreter*innen Frauen in Führung	KW 30
August	Monatsgespräch Kernteam HF 11- - Abstimmung Zweitfassung unter Berücksichtigung des Feedbacks aus den „Resonanzgruppen“ Feedbackschleife zur Zweitfassung mit „Resonanzgruppen“ der Schwerpunkte		18.08.2021
		Expert*innen MOen & Stützpunktvereine IdS & Vertreter*innen der Frauen* und Gleichstellungsvertretungen & Vertreter*innen Frauen in Führung	KW 34/35
September	Monatsgespräch Kernteam HF 11- - Erstellung der finalen Rohfassung unter Berücksichtigung des Feedbacks aus den „Resonanzgruppen“ Übertragung in Schwerpunkt-Maps		15.09.2021
			Ab KW 38
Oktober	Monatsgespräch Kernteam HF 11- - Finale Abstimmung der Endredaktion		13.10.2021
	Vorlage der Rohfassung		22.10.2021